

Baudenkmäler

- D-7-76-114-4** **Dreiheiligen 5.** Kath. Kapelle mit dreiseitigem Schluss, Langhaus und Turmunterbau 15. Jh., Langhaus im 18. Jh. verlängert; mit Ausstattung; in ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-15** **Gedenkstein.** Gedenkstein auf dem Burgstall Tannenfels, 1936; 500 m nördlich Wolfertshofen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-7-76-114-6** **Geigersthal 32.** Bauernhaus, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-12** **In Riedhirsch.** Wegkapelle spätgotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-19** **Kemptener Straße 4.** Verwaltungs- und Wohngebäude der ehem. Brauerei Karg, sog. Karg-Haus, stattlicher dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit polygonalem Eckerkerturm und Putzgliederungen, von Joseph Bichlmeyer und Friedrich von Thiersch, 1902, über Kelleranlage, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-2** **Kemptener Straße 6.** Wohnhaus, sog. Paulbäckhaus, verschindelter zweigeschossiger Blockbau mit Walmdach, im Kern 1621, später verändert.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Margareth, 1844-46 Neubau in neugotischem Stil unter Beibehaltung des mittelalterlichen Turmes; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-7** **Meckatz 2.** Ehem. Rotgerberei, traufständiger Bau mit Mansarddach und Gaubenreihe, Haustür bez. 1828, im Kern wohl Bau des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-8** **Mothen 28; Nähe Mothen.** Ehem. Burgmühle, jetzt zweigeschossiges Bauernhaus mit Wiederkehr, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-3** **Nadenbergstraße 3.** Villenartiges Wohnhaus, asymmetrisch gegliedert, mit weiten Vordächern, Erker und hölzernem Balkon, um 1900.
nachqualifiziert

- D-7-76-114-5** **Nadenbergstraße 12.** Kath. St. Rupertikapelle, neugotisch, 1886; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-9** **Nähe Sürgenstraße.** Kath. Kapelle, neugotisch, 1897; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-11** **Riedhirsch 43.** Gasthaus zum Kreuz, zweigeschossiger Giebelbau, teilweise verschindelt, im Kern 18. Jh.; Ausleger 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-10** **Riedhirsch 63.** Hammerschmiede mit Knochenstampfe, zweigeschossiger, verschindelter Satteldachbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-17** **Schloßbühl.** Gedenkstein auf dem Burgus bei Dreieiligen an der ehem. Römerstraße Bregenz-Kempton, 1935/6.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-13** **Syrgenstein 1.** Schloss Syrgenstein, dreigeschossiger Hauptbau mit Treppengiebeln, flankiert von zwei Rundtürmen, 15./16. Jh., im 19. Jh. erweitert, mit Schlosskapelle zum hl. Vitus; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-14** **Syrgenstein 2.** Grabkreuze und Gedenksteine 1796 bis 1868; ca. 700 m westlich des Schlosses am Weg nach Edelitz.
nachqualifiziert
- D-7-76-114-16** **Tannenfelsstraße 4; Nähe Tannenfelsstraße.** Sog. Katzenmühle, ehem. Mahl- und Sägmühle, Wohnteil verschindelter Blockbau mit Zierfachwerk im (derzeit verschalten) Giebfeld, durch Haustafel bez. 1797; zweigeschossiger Stallstadel, Ziegelmauerwerk und Holzständerbauweise, unter Einbeziehung eines älteren Kerns 1946 weitgehend neu errichtet.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 18

Bodendenkmäler

- D-7-8325-0011** Schanze mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0012** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0013** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0014** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0016** Burgus der römischen Kaiserzeit, mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margaret.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0017** Burgus der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0018** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0038** Burgus der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0044** Mittelalterlicher Burgstall, frühneuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0060** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Wendelin in Dreieiligen mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10